

Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. XXIII, 6: Urkunden und Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem vaticanischen Archive. VI. Band (1379 bis 1399), bearb. v. Prof. Dr. Volb. Sauerland, hrsg. v. Dr. Thimme. Preis zirka M 24.—.

— XXXI. Kölner Handelsgeschichte, von Dr. Kuske. Ca. 45 Bogen stark.

Urkundenbücher der Geistlichen Stiftungen des Niederrheins. Bd. III. Urkundenbuch des Klosters Altenberg. Hrsg. von Dr. Mosler. Preis ca. M 28.—.

Ich bitte um gef. Aufgabe der Kontinuation. Bd. II erschien 1908, Bd. I 1905.

Bischofsgut und mensa episcopalis. Band III. Die Entstehung des Mediatbistums und die grossen Säkularisationen im 10. Jahrhundert. Von Prof. Dr. A. Pöschl in Graz. Ca. 18 Bogen stark.

Die aufgegebene Kontinuation ist notiert und wird prompt expeditiert, das Werk wird 6 Bände stark.

Bonner Studien zur englischen Philologie. Hrsg. von Prof. Dr. Dan. Bülbring.

Heft IV: Johannes Bramis' historia Regis Waldei. Hrsg. v. Privatdozent Dr. Rud. Imelmann. Ca. 20 Bogen stark.

— do. Heft V: Die Konjugation der Lindisfarner Evangelien. Ein Beitrag zur altenglischen Grammatik. Von Dr. Theodor Kolbe. Ca. 11 Bogen.

Altenglische Glossen. Von Dr. Hub. Michiels. Ca. 7 Bogen.

Fundgruben der Kunst in den Elfenbeinarbeiten, enthaltend die besten Werke der Elfenbeinplastik in Deutschland, Frankreich, Italien, England und Spanien von Prof. Dr. E. aus'm Weerth. Aus dessen Nachlass herausgegeben von Dr. Witte 35 Tafeln in Gross-Folio mit kurzem Text. Preis 20 M.

Altdeutsches Namenbuch von E. Förstmann. II. Band. Ortsnamen bearbeitet von Dr. Jellinghaus.

Erschienen sind bis jetzt Lfg. 1/2. Lfg. 3 erscheint in 14 Tagen. Alle 6 Wochen erscheint eine Lieferung zum Subskriptionspreise von 5 M ord. Der Band wird zirka 18—20 Lieferungen umfassen. Lfg. I gebe ich gern in Kommission.

Ich versende nur auf Verlangen! Rabatt 25%.

Bonn, im Januar 1912.

Peter Hanstein's Verlagsbuchhandlg.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Deutsche Revue

Eine Monatschrift

Herausgegeben von

Richard Fleischer

Soeben ist das Februarheft ausgegeben worden!

Inhalt:

Die deutsch-englische Verständigung

Briefe des Prinzen Friedrich Karl von Preußen aus seiner Bonner Studentenzeit 1846 bis 1848

H. Schmidt-Rimpler, Professor in Halle a. S.:

Wie Dichter und Schriftsteller das Auge sehen

Professor Dr. Brünnert (Erfurt):

Lebensgefahren Friedrichs des Großen in den schlesischen Kriegen

E. v. Gögler, General der Infanterie z. D.:

Napoleon III. und seine Generale

Aus den ungedruckten Memoiren Rangabés (Fortsetzung)

General der Kavallerie z. D. v. Bernhards: Über Millionenheere

Professor Dr. Albert Eichler (Wien): Shakespeares Regiekunst

Dr. jur. Friedrich v. Caprivi:

Die reformatorische Betätigung Steins und Hardenbergs (Schluß)

Maximilian v. Hagen (Heidelberg):

Die Geschichte der deutschen Marokkopolitik im Lichte von Bismarcks Orientpolitik (Schluß)

Hauptmann Smend, J.-R. 69:

Der Panamafanal und seine Bedeutung

Josef Schmidt: Ein Beitrag zur inneren Kolonisation

Literarische Berichte — Eingefandte Neuigkeiten des Büchermarktes

::: Jeden Monat erscheint ein Heft von 128 Seiten :::
 Vierteljährlich M 6.— ord., M 4.50 bar, Freieremplare: 7/6

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart